

**Autor:** Steffen Gerber  
**Seite:** 17  
**Ressort:** Lokales

**Jahrgang:** 2023  
**Nummer:** 208  
**Auflage:** 2.381 (gedruckt)<sup>1</sup> 2.682 (verkauft)<sup>1</sup>  
 2.712 (verbreitet)<sup>1</sup>  
**Reichweite:** 0,015 (in Mio.)<sup>2</sup>

**Mediengattung:** Tageszeitung

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 7/2023

<sup>2</sup> von PMG gewichtet 7/2023

# Vier Wochen lang keine Seeumrundung

Die Sanierung der Rad- und Fußwegbrücke neben dem Koepchenwerk startet mit Verspätung am nächsten Montag

## Steffen Gerber

**Herdecke** Diese Rad- und Fußwegbrücke nutzen viele. Trotz der markanten Gitter-Konstruktion führt dieses Bauwerk aber ein Schattendasein in Herdecke. Das ändert sich nun, der Steg rückt in den Fokus: In Kürze lässt sich der Hengsteysee einige Wochen lang nicht umrunden.

Es braucht etwas Vorstellungskraft, um sich die besagte Brücke am Ende des Koepchenwerks und vor einem Anstieg in Richtung Seeschlösschen zu vergegenwärtigen. Die Stadt Herdecke hat nun mitgeteilt, dass Fachleute den Steg ab Montag, 11. September, sanieren und Passanten den stark frequentierten Freizeitweg voraussichtlich vier Wochen lang nicht nutzen können. Wobei sich zu dieser Maßnahme einiges mehr anmerken lässt.

## Weitere Arbeiten bis November

Zunächst die gravierendste Auswirkung: Die notwendige Sanierung der Brücke dauert laut Mitteilung voraussichtlich bis Anfang November. „Da es sich um sehr witterungsempfindliche Arbeiten handelt, sind wir auf gutes Wetter angewiesen“, erklärt Michael Röder von den Technischen Betrieben. „Wir setzen alles daran, die Sperrung des Rad- und Fußweges so kurz wie möglich zu halten. Es freut uns daher sehr, dass die Fachfirma zugesagt hat, die Restarbeiten vom Wasser aus durchzuführen. Spielt das Wetter mit, so müssen wir den Steg nicht länger als vier Wochen

sperrten.“ In dieser Zeit können Spaziergänger, Jogger oder auch Radfahrer den Hengsteysee im Drei-Städte-Eck Herdecke, Hagen und Dortmund nicht wie gewohnt umrunden. Angesichts der weiterhin tollen Wettervorhersagen müssen sich besagte Gruppen also zum Beispiel in der nächsten Woche hinsichtlich ihres Freizeitverhaltens umstellen.

Auf die Sperrung machen bereits Hinweistafeln an den Hauptzufahrtswegen aufmerksam. Für die Straße Im Schiffwinkel beispielsweise haben aber offenbar Ortsunkundige die Schilder beschriftet, taucht darauf doch das falsch geschriebene Wort Köppchenwerk (andererseits: so wird es ja gesprochen...) auf. Die historische Pumpspeichieranlage bleibt jedoch auch demnächst weiter erreichbar, aber nur über Herdecker Stadtgebiet.

Gutes Stichwort: Die Arbeitsgemeinschaft Koepchenwerk, der Verein Kunstraum EN und die Beteiligten für den Tag des offenen Denkmals am 10. September wiederum sind froh, dass die Sperrung erst am Montag greift und Gäste an diesem Wochenende noch aus Richtung Hohensyburg am Ufer entlang zur Maschinenhalle des Kraftwerks kommen können. Der Ruhrtalradweg, das wissen Einheimische, verläuft auf der anderen Seite des Sees am Stadtrand von Hagen entlang.

Eigentlich sollte die Sanierung direkt neben dem RWE-Kraftwerksgelände bereits vor Monaten beginnen. In den Ausschreibungsunterlagen und der Auf-

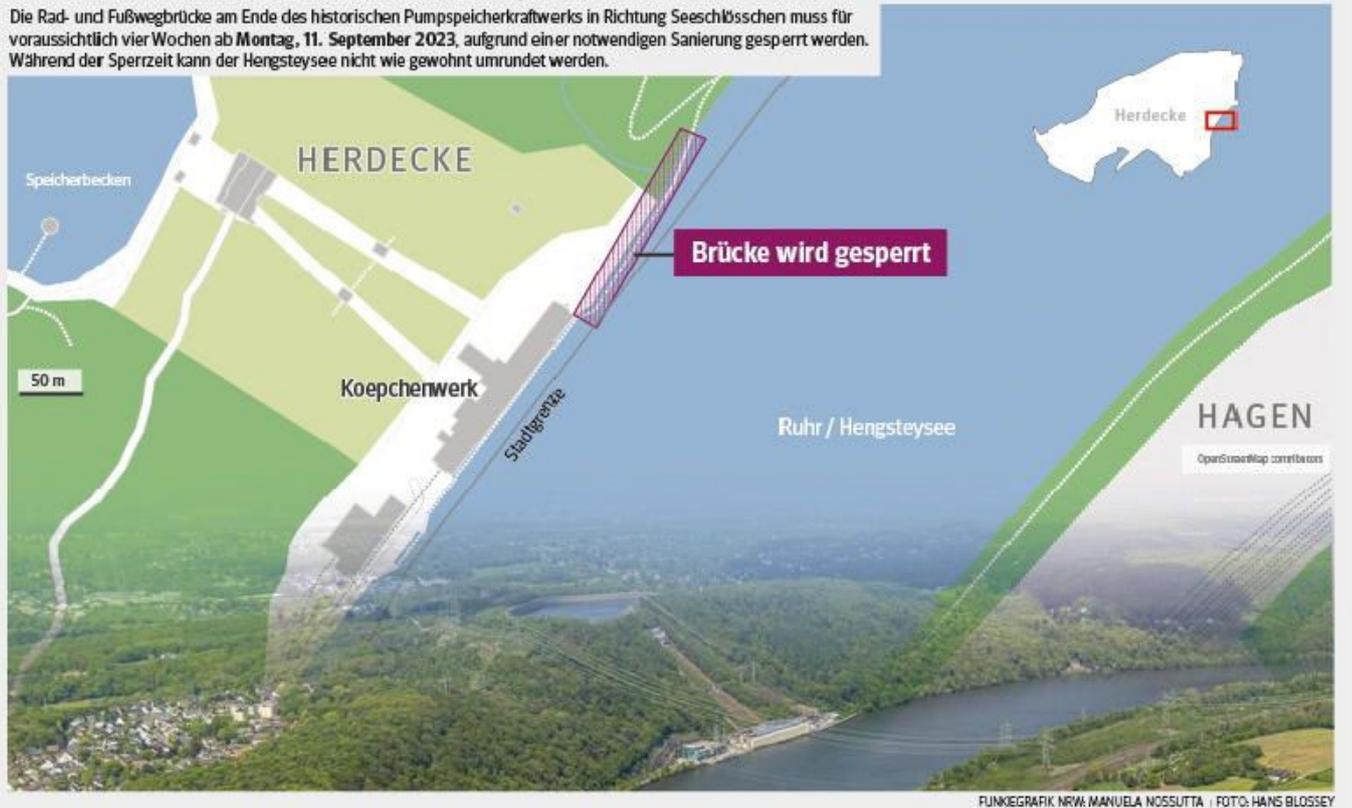
tragserteilung hatte die Stadt Herdecke den Zeitraum Juni bis August 2023 genannt. Die Verzögerung kam zustande, da noch weitere Vorbesprechungen zu der Maßnahme stattfinden mussten, hieß es kürzlich auf Anfrage der Lokalredaktion aus dem Rathaus.

## Teures Unterfangen

Dabei hatte die Politik in der Ratssitzung im Juni – wie berichtet – erfahren, dass die angedachten 50.000 Euro für die Brückensanierung vorne und hinten nicht reichen. Mit Blick auf aktuelle Preisentwicklungen sowie die besondere Schwierigkeit der Arbeiten auf dem Wasser belaufen sich die aktuellen Reparaturkosten nun auf insgesamt 240.000 Euro. Aus Sicht der Technischen Betriebe sei die Maßnahme jedoch unumgänglich, so dass eine kurzfristige Auftragsvergabe erfolgen sollte. Dem Appell folgten die Fraktionen mit Bauchschmerzen, beim Beschluss dachten sie an die Finanzprobleme der Stadt und die weiter gültige Haushaltssperre. Zu der nun folgenden Ausbesserung an dem Steg für Radfahrer und Fußgänger schreibt die Stadt: Fachleute tragen demnächst auf einer Fläche von 720 Quadratmetern einen neuen Oberflächenbelag auf. Zudem werden die Fahrbahnübergänge erneuert, von der Wassenseite aus finden Betoninstandsetzungsarbeiten statt. Auch der Austausch von drei Brückenlagern stehe an.

# Brücke am Hengsteysee gesperrt

Die Rad- und Fußwegbrücke am Ende des historischen Pumpspeicherkraftwerks in Richtung Seeschlösschen muss für voraussichtlich vier Wochen ab **Montag, 11. September 2023**, aufgrund einer notwendigen Sanierung gesperrt werden. Während der Sperzeit kann der Hengsteysee nicht wie gewohnt umrundet werden.



Fotograf: Manuela Nossutta/Funkegrafik NRW / Wetter / Herdecke, WP

<b>Abbildung:</b>	Rechtschreibfehler auf Schildern: Mitarbeitende einer externen Firma haben den Namen Arthur Koeppen wohl noch nie gelesen. Steffen Gerber
<b>Fotograf:</b>	WP / Wetter / Herdecke, WP
<b>Abbildung:</b>	Die Sanierung der Rad- und Fußgängerbrücke am Koeppenwerk kostet laut Stadt 240.000 statt zunächst gedachter 50.000 Euro.
<b>Fotograf:</b>	WP / Wetter / Herdecke, WP
<b>Ganzseiten-PDF:</b>	seite_WR_WETTER_20230907_V569_017_V2.pdf
<b>Wörter:</b>	574
<b>Ort:</b>	Herdecke